

Burgfest Frankenstein am Freitag, 17. 8. 2012, 19.30 Uhr

Barrelhouse Jazzband

meets

Harriet Lewis



www.typo-magic.de
illustration · design · layout

Vorverkauf ab Juni 2012 Bezirksverwaltung Darmstadt-Eberstadt, Oberstraße 11

Montag bis Freitag zwischen 8.00 – 12.00 Uhr.

Busfahrt von Eberstadt zur Burg im Preis enthalten.

Nähere Einzelheiten zeitnah der Lokalpresse und dieser Internetseite entnehmen.

Die stimmungswaltige Blues & Soul-Lady Harriet Lewis und der mitreißende Sound der Barrelhouse Jazzband – eine vielversprechende Mischung für einen aufregenden Konzertabend. Eine Revue aus Blues, Rhythm and Blues und Swing, mit bekannten Titeln aus der Hitparade des Rhythm and Blues der 40er bis 60er - die schönsten und mitreißenden Songs der "Black American Music". Im Mittelpunkt der Show steht Harriet Lewis aus Philadelphia/USA. Ihre Ausstrahlung und Stimme sind unvergleichlich.

HARRIETT LEWIS kommt aus Philadelphia, lebt aber seit fast 20 Jahren in Deutschland. Nach zahlreichen Tourneen rund um den Globus hat sie sich hier heimisch gefühlt. Sie bietet Jazz, Blues, Soul und Gospel, Fun und Funk pur, sie ist eine geballte Kraft aus Soul, Witz und Charme. Blues liegt ihr sehr am Herzen, aber auch Standards, Pop und Rock zählt sie zu ihrem Repertoire. Der deutsche Rock- und Popmusikverband wählte sie 1995 zur besten Soul-, Blues- und Jazzsängerin Europas. Und wer die Ausnahmestimme dieser Powerfrau einmal gehört hat weiß, dass dieser begehrte Preis alles andere als grundlos an Harriet Lewis vergeben wurde! Ein Höhepunkt war das Engagement als Backgroundsängerin an der Seite von Pop-Papst Michael Jackson.

BARRELHOUSE JAZZBAND: 1953 entstand die Band in Frankfurt am Main, seit 1971 ist Klarnettist Reimer von Essen der Bandleader und ihr "Mastermind". Schon im Laufe der 60er Jahre wurde die BHJB zum Aushängeschild der traditionellen Jazzszene Deutschlands und genießt seitdem eine einmalige Beliebtheit beim Publikum, als auch hohen Respekt bei Jazzkritikern und Kollegen aus aller Welt. In über 50 Ländern hat sie gespielt, ist seit 1968 Ehrenbürgerin von New Orleans und hat mehr als 100 der berühmtesten Jazz-Solisten aus aller Welt begleitet. Bis heute wurden rund 30 CDs und LPs veröffentlicht, einige davon erhielten bedeutende Kritikerpreise.

Das aktuelle Konzertprogramm reicht von den Werken der großen Meister des "schwarzen" Jazz und Blues (von Jelly Roll Morton bis Duke Ellington) bis zu zahlreichen eigenen Werken der Bandmusiker, die zu Publikumshits wurden. Ihre Art, die Klassiker des Jazz neu zu arrangieren, ihr typischer "Barrelhouse-Beat" und ihre sprichwörtliche Spielfreude haben die Band beim Publikum zur beliebtesten deutschen Band des "prämodernen" (vulgo: traditionellen) Jazz werden lassen.

DIE MUSIKER: Reimer von Essen (Klarinette, Altsaxophon), Horst Schwarz (Trompete, Posaune, Gesang), Frank Selten (Saxophone, Klarinette), Cliff Soden (Kontrabass), Christof Sänger (Piano, Gesang), Roman Klöcker (Banjo, Gitarre), Michael Ehret (Schlagzeug).